

Diskotheek: Felix Mendelssohn: Elias. Oratorium op. 70

Montag, 30. Juni 2025, 20.00 – 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 5. Juli 2025, 14.00 – 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Gäste im Studio: René Perler, Lena-Lisa Wüstendörfer

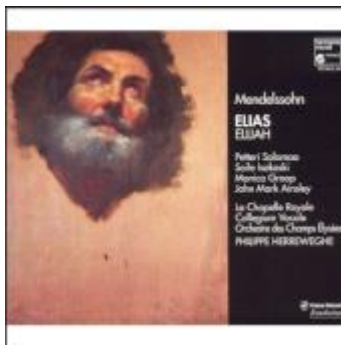
Gastgeberin: Jenny Berg

Das Feuer fällt vom Himmel: So singt der Chor in Mendelssohns Oratorium «Elias» – eine verzweifelte Geschichte um Dürre, Armut und Glauben. «Elias» könnte Mendelssohns heimliche Oper sein – so dramatisch hat er die Geschichte des Propheten aus dem Alten Testament vertont.

Eine der Hauptrollen hat der Chor: Er repräsentiert das Volk, das hin und her gerissen ist zwischen seinen Göttern. Felix Mendelssohn vertont hier eine Geschichte aus dem jüdischen Teil der Bibel. Mendelssohn war selbst vom Judentum zum Christentum konvertiert, und so stellt sein Oratorium auch für ihn eine Berührung mit dem Erbe seiner Väter dar.

Zeitgleich zur neuen Bühnenfassung am Opernhaus Zürich vergleichen wir fünf Aufnahmen des Oratoriums in deutscher und englischer Sprache. Gäste von Jenny Berg sind der Sänger René Perler und die Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer.

Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Philippe Herreweghe, Leitung
Soile Isokoski, Sopran | Monica Groop, Alt
John Mark Ainsley, Tenor | Petteri Salomaa, Bass
La Chapelle Royale; Collegium Vocale
Orchestre des Champs Elysées

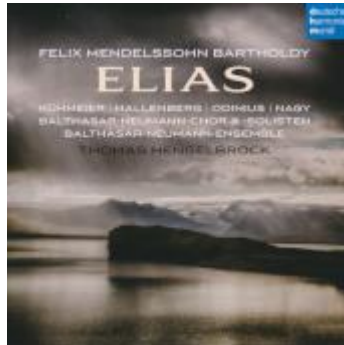
Label: Harmonia Mundi 1993 (Live)



Aufnahme 2:

Paul McCree, Leitung
Rosemary Joshua, Sopran | Sarah Connolly, Mezzosopran
Robert Murray, Tenor | Simon Keenlyside, Bariton
Philharmonischer Chor Breslau | Gabrieli Young Singers Scheme
Gabrieli Consort & Players

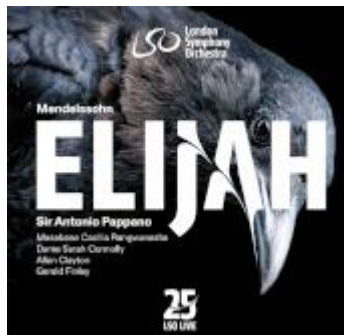
Label: Signum Records 2012



Aufnahme 3:

Thomas Hengelbrock, Leitung
Genia Kühmeier, Sopran | Ann Hallenberg, Alt
Lothar Odinius, Tenor | Michael Nagy, Bass
Balthasar Neumann Ensemble & Chor

Label: Deutsche Harmonia Mundi 2016



Aufnahme 4:

Antonio Pappano, Leitung
Masabane Cecilia Rangwanasha, Sopran
Sarah Connolly, Mezzosopran
Allan Clayton, Tenor | Gerald Finley, Bariton
The Guildhall Singers | London Symphony Chorus
London Symphony Orchestra

Label: LSO 2024 (Live)



Aufnahme 5:

Otto Kargl, Leitung
Cornelia Horak, Sopran | Ida Aldrian, Alt
Daniel Johannsen, Tenor | Matthias Helm, Bass
cappella nova graz | Domkantorei St. Pölten
L'Orfeo Barockorchester

Label: ORF 2020 (Live)

Das Resultat:

Felix Mendelssohns Oratorium « Elias » ist ein äusserst vielseitiges Werk – und in den drei kurzen Ausschnitten der Diskothek kann man nur einen kleinen Einblick in die jeweilige Interpretation erhaschen.

Von Beginn weg überzeugt haben aber die ersten drei Aufnahmen, während die neueste Einspielung mit Antonio Pappano (A4) als etwas schwerfällig empfunden wurde, und bei der Einspielung mit Otto Kargl am Dirigentenpult (A5) zwar schöne Details zu hören waren, aber der Gesamtklang nicht gut gemischt war.

Die Siegeraufnahme der letzten Diskothek zu diesem Werk von 2009 mit Philippe Herreweghe am Dirigentenpult (A1) wurde sehr gelobt für die stringenten Tempi, hat aber ebenfalls im Gesamtklang einige Defizite – mal waren die Blechbläser zu dominant, mal ging dem Chor die Energie aus.

Gleichwertige Sieger dieser Diskothek sind zwei sehr unterschiedliche Interpretationen: Zum Einen die Studioaufnahme mit Thomas Hengelbrock (A3), eine nahezu perfekt abgemischte Aufnahme in deutscher Sprache, mit tollen Spannungsbögen und einem technisch hervorragenden Niveau – fast zu perfekt für die Geschichte vom leidenden Volk Israels.

Und zum Anderen die Einspielung mit Paul McCreesh – in englischer Sprache –, der den Umständen der Uraufführung von 1846 in Birmingham möglichst nahe zu kommen versucht. Sein grosser Apparat überzeugt durch Klangwucht, Hochspannung und sorgte bei den beiden Gastexperten für Gänsehaut-Momente.

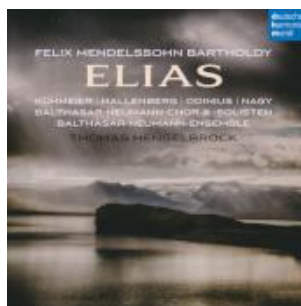
Favorisierte Aufnahmen:



Aufnahme 2:

Paul McCreesh, Leitung
 Rosemary Joshua, Sopran | Sarah Connolly, Mezzosopran
 Robert Murray, Tenor | Simon Keenlyside, Bariton
 Philharmonischer Chor Breslau | Gabrieli Young Singers Scheme
 Gabrieli Consort & Players

Label: Signum Records 2012



Aufnahme 3:

Thomas Hengelbrock, Leitung
 Genia Kühmeier, Sopran | Ann Hallenberg, Alt
 Lothar Odinius, Tenor | Michael Nagy, Bass
 Balthasar Neumann Ensemble & Chor

Label: Deutsche Harmonia Mundi 2016